

HANDHABUNG DES KUNSTAUGES / DER SKLERALSCHALE

Instruktionen für den Patienten

Es ist einfacher, das Kunstauge mit den Fingern (für bessere Kontrolle) einzusetzen als einen Sauger zu verwenden. Es kann vorkommen, dass man beim Einsetzen klimpern muss und dadurch der Sauger seine Anziehung verliert und das Kunstauge herunterfällt. Außerdem macht Sie die Benutzung der eigenen Finger unabhängig von irgendwelchen Hilfsmitteln (z.B. Sauger), die man unter Umständen nicht zur Verfügung hat.

Hände waschen vor dem Einsetzen

Denken Sie daran, dass Bakterien, die wir in großer Zahl an unseren Händen haben, Infektionen des Augengewebes hervorrufen können. Wir raten Ihnen deshalb, die Hände vorher mit einer PH-Wert-neutralen Seife gründlich zu waschen.

Kunstauge reinigen vor dem Einsetzen

Die idealen Reiniger (ähnlich wie bei Kontaktlinsen) für Ihr Kunstauge sind optimal auf das Material abgestimmt und entfernen Proteine von der Oberfläche. Eine Einsetzflüssigkeit (ähnlich wie bei Kontaktlinsen) stellt eine gute Verbindung zu Ihrem eigenen Tränenfilm her.



Einsetzen des Kunstauges

Schritt 1:

Befeuchten Sie das Kunstauge mit Einsetzflüssigkeit

Schritt 2:

Nehmen Sie das Kunstauge an den äußeren Rändern mit Daumen und Mittelfinger (der Zeigefinger wird später noch gebraucht).

Der lange Teil des Kunstauges (ähnlich wie bei einem Dreieck) zeigt nach oben.

Schritt 3:

Sie können einen Spiegel auf den Tisch legen, so dass Sie sich darin bequem betrachten können.

Ziehen Sie mit dem Zeige- oder Mittelfinger der freien Hand das Oberlid mit der Lidkante in Richtung des Augenbrauenknochens.

Das öffnet die Augenhöhle weit.

Schritt 4:

Schieben Sie das Kunstauge in den freien Raum unter dem Oberlid.

Sobald Sie das Kunstauge ein Stück weit unter das Oberlid geschoben haben und es Halt gefunden hat, setzen Sie den Zeigefinger von vorne auf das Kunstauge und halten es so fest.

Schritt 5:

Sie können das Oberlid loslassen und auch den Daumen und Mittelfinger jetzt lösen, und dann das Unterlid leicht nach unten ziehen, um das Kunstauge in den unteren Bindehautsack gleiten zu lassen. Das Kunstauge sitzt fest in der Augenhöhle.

Herausnehmen des Kunstauges

Hände waschen vor dem Herausnehmen!

Denken Sie daran, dass Bakterien, die wir in großer Zahl an unseren Händen haben, Infektionen des Augengewebes hervorrufen können. Wir raten Ihnen deshalb, die Hände mit einer PH-Wert-neutralen Seife gründlich zu waschen.

Schritt 1:

Für Ungeübte ist es günstig, im Sitzen an einem Tisch zu arbeiten. Legen Sie z.B. ein Frotteehandtuch auf die Tischfläche, um einen eventuellen Fall des Kunstauges weich abzufedern und das Davonhüpfen zu verhindern.

Schritt 2:

Sie sitzen aufrecht und halten den Kopf über dem Tisch.

Schauen Sie leicht nach oben und führen Sie mit dem Zeigefinger das Unterlid an der Lidkante dicht an den unteren Rand des Kunstauges. Sobald Sie mit Unterlid und Fingerspitze in der tiefsten Position angelangt sind, können Sie leicht unter das Kunstauge greifen und es dann herauslösen. Unser spezieller Trick: Sie schieben das untere Augenlid selbst unter die Kunstaugenkante und holen das Kunstauge damit heraus.

Schritt 3:

Anschließend gibt man auf einen sauberen, mit warmem Wasser befeuchteten Waschlappen etwas Babyshampoo (Babyshampoo brennt nicht in den Augen, ist PH-Wert-neutral und zerstört Bakterien) und reinigt damit die Augenlider und Wimpern. Dabei vorsichtig in Richtung Nase abwischen. Die Augenhöhle wird vorsichtig mit Kochsalzlösung ausgespült und anschließend mit Zellstofftüchern abgetupft.

Schritt 4:

Mit Reiniger, der optimal auf das Kunstaugenmaterial abgestimmt ist, wird nun das Kunstauge gründlich gereinigt, um mögliche Ablagerungen zu entfernen.

Achtung!

Reinigen Sie Ihr Kunstauge nie mit Alkohol oder ähnlich starken chemischen Substanzen. Die Oberfläche des Kunstauges würde angegriffen werden, und die Rückstände könnten zu starken Irritationen der Konjunktiva führen.